



öffentlich  nicht öffentlich

Düsseldorf, 08.03.2022

An  
Ratsherrn Andreas-Paul Stieber  
Vorsitzender des Ausschusses  
für Gesundheit und Soziales

**Betrifft:**

Unterstützung und Anerkennung von pflegenden Angehörigen in Düsseldorf

Sehr geehrter Herr Stieber,

im Namen der SPD Ratsfraktion bitten wir Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der AGS Sitzung am 22. März 2022 zu nehmen und von der Verwaltung beantworten zu lassen.

**Begründung:**

Die Pflege und Betreuung eines Menschen ist eine große Herausforderung. Bundesweite Umfragen und Studien weisen darauf hin, dass sorgende und pflegende Angehörige den größten Betreuungs- und Pflegedienst im Gesamtkomplex Pflege darstellen. Sie leisten mit ihrer Arbeit einen großen Beitrag zu unserem Gemeinwohl.

Doch das wird in der Öffentlichkeit oft nur bedingt wahrgenommen. Der Einsatz der pflegenden Angehörigen und ihre Bedarfe müssen in unserer Stadt gesehen und ernst genommen werden.

Deshalb fragen wir heute die Verwaltung, welche Unterstützungsangebote und Anerkennungsformate es in Düsseldorf für pflegende Angehörige gibt und welchen weiteren Handlungsbedarf die Verwaltung in diesem wichtigen Pflegebereich sieht.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

**1. Wie viele Menschen pflegen, nach Schätzung der Verwaltung, ihre Angehörigen in Düsseldorf und welchen Stellenwert hat dieser Einsatz im Gesamtkomplex Pflege?**

**2. Welche Angebote der Unterstützung und welche Anerkennungsformate gibt es für pflegende Angehörige?**

**3. Wo sieht die Verwaltung in Düsseldorf weiteren Handlungsbedarf im Bereich der Anerkennung dieser Arbeit und bei den Angeboten zur Entlastung der Pflegenden im Alltag?**

Weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich in der Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Klaudia Zepuntke